

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Zeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 122.

Leipzig, Montag den 30. Mai 1904.

71. Jahrgang.

Am tlicher Teil.

Buchhändlerverband für das Königreich Sachsen.

Dresden, Zwickau, Annaberg, Riesa,
28. Mai 1904.

Einladung

zur

25. Ordentlichen Hauptversammlung

in Dresden, Kgl. Belvedere,
am Sonntag den 19. Juni 1904, vormittags 11 Uhr.

Tagesordnung.

1. Jahresbericht des Vorstehenden.
2. Rechnungslegung und Richtigsprechung der Rechnung; Beschlusfassung über den Voranschlag für das neue Verbandsjahr.
3. Neuwahl des Vorstandes.
4. Bestimmung des Ortes der nächsten Hauptversammlung.
5. Wahl des Verbandsvertreters für die Wahl des Vereinsausschusses in Leipzig.
6. Sonstige Verbandsangelegenheiten und etwaige Anträge der Mitglieder.

Wir sehen einer besonders zahlreichen Teilnahme unserer Mitglieder anlässlich dieser unserer Jubiläums-Hauptversammlung entgegen und verweisen gleichzeitig auf das nachstehende Programm der geplanten Festlichkeiten.

Mit kollegialem Gruß

Der Vorstand

des Buchhändlerverbandes für das Königreich Sachsen.

Rudolf Heinze. Richard Bräuninger.

Franz Schuffenhauer. Richard Liesche.

Paul Hoffmann.

Programm.

Sonnabend den 18. Juni

Abends 8 Uhr:

Begrüßung der von auswärts eintreffenden Ehrengäste und Mitglieder im Restaurant Kaiserpalast, zweiter Stock.

Sonntag den 19. Juni

Vormittags 11 Uhr (pünktlich):

Hauptversammlung im Großen Saale des Kgl. Belvedere.

Mittags 1 1/2 Uhr:

Festtafel auf dem Kgl. Belvedere.

Nachmittags:

Wagenfahrt nach Klopsche-Königswald; Kaffee daselbst im Kurhaus. Fahrt durch die Dresdner Heide nach Blasewitz.

Abends 8 Uhr:

Abendessen (kaltes Buffett) im reservierten Gesellschaftssaal des Restaurant Goethegarten, Blasewitz.

Musikalische Darbietungen seitens eines Quartetts der Königlichen musikalischen Kapelle etc.

Aufführung eines buchhändlerischen Soloscherzes und weitere Vorträge.
Gemeinschaftliche Wagenrückfahrt nach der Stadt.

Montag den 20. Juni

vormittags 10 Uhr:

Besuch der Großen Kunstausstellung (Ausstellungspalast).

Mittags 2 Uhr:

Gemeinsames Mittagessen im Ausstellungspalast.

Nachmittags:

Dampferfahrt nach Schloß Pillnitz; Abfahrt: 4 Uhr
Landungsstelle an der Augustusbrücke.

Die Teilnahme seitens der Damen an sämtlichen vorstehenden Festlichkeiten wird lebhaft gewünscht; während der Hauptversammlung ist ein Spaziergang der Damen unter ortskundiger Führung geplant. Treffpunkt: Kgl. Hofconditorei Kreuzkamm, Altmarkt.

Der Festauschuß.

Hayno Focke. Hans Schulze. Ernst Schürmann.

Urheberrechtseintragsrolle.

Bekanntmachung.

In der hier geführten Eintragsrolle ist heute der nachstehende Eintrag bewirkt worden:

Nr. 319. Herr Dr. Hermann Goldschmidt in Frankfurt a. M., geboren daselbst am 18. Juli 1860, meldet an, daß er Urheber der unter dem Pseudonym Hermann Faber veröffentlichten nachgenannten Werke sei:

„Ein Weg zum Frieden“, Roman, erschienen im Verlage von Heinrich Minden in Dresden im Jahre 1890;

„Fortuna“, Schauspiel in 3 Akten, aufgeführt zum 1. Male am Stadttheater in Frankfurt a. M. am 9. November 1889;

„Der freie Wille“, Schauspiel in 3 Akten, aufgeführt zum 1. Male am Königlichen Residenztheater in München am 3. Oktober 1891;

„Goldene Lüge“, Schauspiel in 4 Akten, aufgeführt zum 1. Male am Stadttheater in Altona am 13. März 1893;

„Hans der Träumer“, Lustspiel in 3 Aufzügen, aufgeführt zum 1. Male am Neuen Theater in Berlin am 16. März 1895;